

# **Französischunterricht in Schulen in Nordrhein-Westfalen**

**Stand: März 2015**

---

**Ministerium für  
Schule und Weiterbildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen**



**Referat 522**

**Fremdsprachen, Internationale Abschlüsse, Bilingualer Unterricht**

# Inhalt

---

<b>Bedeutung des Faches Französisch</b> .....	3
<b>Französischunterricht an den allgemeinbildenden Schulen</b> .....	4
Französisch in Grundschulen.....	4
Französisch in Hauptschulen.....	4
Französischunterricht in Realschulen .....	4
Französischunterricht in Gymnasien.....	4
Französischunterricht an Gesamtschulen und an Sekundarschulen in integrierter und teilintegrierter Form.....	5
Französischunterricht an Sekundarschulen in kooperativer Form .....	5
Bilinguale deutsch-französische Unterrichtsangebote / AbiBac .....	7
Exzellenzlabel CertiLingua für mehrsprachige, europäische und internationale Kompetenzen.....	8
<b>Unterstützungsangebote zur Weiterentwicklung des Französischunterrichts</b> .....	9
Förderung des frühen Französischlernens.....	9
France-Mobil .....	9
Bibliobus multimédia .....	10
Informationsbroschüre zum Französischunterricht .....	10
Fortbildungen für Lehrkräfte.....	11
Fremdsprachenassistenten.....	11
<b>Projekte und Initiativen</b> .....	12
Projektorientierter deutsch-französischer Schüleraustausch mit neuen Medien: Télé-Tandem®.....	12
IN-Projekte: Innovative, interdisziplinäre und interkulturelle Projekte im deutsch-französischen Schulprojekte-Netzwerk .....	12
Deutsch-französischer Entdeckungstag.....	12
Cinéfête.....	13
Aktuelle Projekte zum Centenaire 1914-1918.....	13
Deutsch-französischer Schülerwettbewerb anlässlich des 100. Jahrestages des Ersten Weltkriegs .....	13
La gastronomie française en 1914! / A la carte vor 100 Jahren! .....	14
<b>Wettbewerbe und Zertifikate</b> .....	15
Internet-Teamwettbewerb zum Deutsch-Französischen Tag.....	15
Prix des lycéens allemands.....	15
FrancoMusiques .....	16
Dis-moi dix mots à la folie .....	16
Französische Sprachdiplome DELF/DALF.....	17
<b>Schulpartnerschaften und Austausch</b> .....	18
Voltaire-Programm.....	18
Programm Brigitte Sauzay .....	18
Erasmus+ (ehemals: COMENIUS).....	19
Weitere Austauschangebote .....	19
Kooperationsvereinbarungen.....	19
Comenius-Regio-Projekt BiLiSE .....	20
<b>Französischunterricht in Nordrhein-Westfalen – Statistiken</b> .....	21

## ***Bedeutung des Faches Französisch***

---

**Französisch** spielt im Fremdsprachenangebot der nordrhein-westfälischen Schulen eine bedeutende Rolle und ist nach Englisch die populärste Fremdsprache in Nordrhein-Westfalen.

Der Französischunterricht spielt auch aus politischen und gesellschaftlichen Gründen eine herausragende Rolle. Hier ist zum einen an den Deutsch-Französischen Elysée-Vertrag von 1963 zu erinnern, zum anderen an die vielen äußerst lebendigen Schulpartnerschaften. Aber auch die engen kulturellen und wirtschaftlichen Verflechtungen Deutschlands und Frankreichs legen eine besondere Förderung der Partnersprache Französisch nahe.

Im Schuljahr 2013/2014 beteiligten sich in Nordrhein-Westfalen 384.511 Schülerinnen und Schüler aller Schulformen an Französischkursen. Der Anteil der Französisch lernenden Schülerinnen und Schüler bezogen auf die Gesamtschülerzahl beträgt 14,9 % im Schuljahr 2013/2014. An Gymnasien beträgt der Anteil der Französisch lernenden Schülerinnen und Schüler 38,9 %.

1.770 Schulen des Landes unterrichteten Französisch im Schuljahr 2013/2014 darunter:

- Hauptschulen            30 – Französisch als zusätzliches Sprachangebot  
1.374 Schülerinnen und Schüler
- Realschulen            556 – Französisch in Klasse 6 für alle Schülerinnen  
und Schüler, ab Klasse 7 als Wahlpflichtfach  
94.397 Schülerinnen und Schüler
- Gymnasien              627 – Französisch ab Klasse 5,6,8, und 10  
212.803 Schülerinnen und Schüler
- Sekundarschulen      38 – Französisch ab Klasse 6, 8 als Wahlpflichtfach  
1.441 Schülerinnen und Schüler
- Gemeinschafts-  
schulen                  10 – Französisch ab Klasse 6, 8 als Wahlpflichtfach  
1.044 Schülerinnen und Schüler
- Gesamtschulen      238 – Französisch ab Klasse 6,8 und 11  
40.804 Schülerinnen und Schüler
- Weiterbildungs-  
kollegs                  45 – Französisch als neu einsetzende Fremdsprache  
5.587 Schülerinnen und Schüler
- Berufskollegs        170 – Französisch in mehreren Bildungsgängen  
18.201 Schülerinnen und Schüler

Im laufenden Schuljahr 2014/2015 nehmen insgesamt 373.888 Schülerinnen und Schüler am Französischunterricht teil.

# **Französischunterricht an den allgemeinbildenden Schulen**

## ***Französisch in Grundschulen***

In Nordrhein-Westfalen wird die Begegnung mit der französischen Sprache in der Grundschule wie folgt ermöglicht: Gemäß Erlass des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Kultusministers vom 06.11.2003 zur „Begegnung mit Sprachen in der Grundschule“ sind die Grundschulen des Landes aufgefordert, neben dem Fremdsprachenunterricht im Fach Englisch Unterrichtsangebote zur Begegnung mit weiteren Sprachen zu ermöglichen. Die Begegnung soll Interesse an Sprachen und Freude am Umgang mit ihnen wecken, die Gleichwertigkeit der Sprachen und Kulturen bewusst machen und dadurch einen Beitrag zur interkulturellen Erziehung leisten. Französisch ist eine der möglichen Begegnungssprachen.

Im Zuge des Vertrages über die deutsch-französische Zusammenarbeit unterrichten im Rahmen eines speziellen Austauschprogramms für Grundschullehrerinnen und Grundschullehrer französische Lehrkräfte an Grundschulen. Jährlich nehmen aus Nordrhein-Westfalen bis zu fünf Lehrkräfte am Austauschprogramm teil, die für jeweils ein Schuljahr in französischen Schulen unterrichten. Im Gegenzug kommen französische Lehrkräfte in deutsche Schulen. Mit Unterstützung des deutsch-französischen Jugendwerks werden die französischen Lehrkräfte sechs bis acht Mal im Jahr zu Fortbildungsveranstaltungen eingeladen.

## ***Französisch in Hauptschulen***

An 30 Hauptschulen wird Französisch im Rahmen von Arbeitsgemeinschaften angeboten. Die Teilnahme an diesen Arbeitsgemeinschaften wird bescheinigt, eine Leistungsbewertung findet nicht statt.

## ***Französischunterricht in Realschulen***

Französisch wird in allen Realschulen des Landes in der Jahrgangsstufe 6 als zweite Fremdsprache gelernt. Am Ende der Klasse 6 entscheiden sich die Schülerinnen und Schüler darüber, Französisch als dreistündiges Wahlpflichtfach fortzusetzen. Die Leistungen sind in der Jahrgangsstufe 6 nur positiv versetzungsrelevant, ab Jahrgangsstufe 7 sind sie versetzungsrelevant. In Klasse 8 kann im Rahmen der Ergänzungsstunden Französisch als zweite Fremdsprache mit drei Wochenstunden angeboten werden. Der Unterricht in Französisch wird nach den Kernlehrplänen für die Realschule aus dem Jahr 2008 erteilt.

## ***Französischunterricht in Gymnasien***

Am Gymnasium wird Französisch ab Jahrgangsstufe 5 oder 6 als zweite Fremdsprache und im Wahlpflichtunterricht der Jahrgangsstufen 8 und 9 als dritte Fremdsprache an-

geboten. Ab der Einführungsphase kann Französisch auch als neu einsetzende Fremdsprache angeboten werden. Für Französisch ab Jahrgangsstufe 5 sind in der Sekundarstufe I mindestens 18 Wochenstunden vorzusehen, für Französisch ab Jahrgangsstufe 6 mindestens 14 Wochenstunden. Französisch als dritte Fremdsprache ab Jahrgangsstufe 8 wird mit 3 Wochenstunden unterrichtet, ab der Einführungsphase als vierstündiger Grundkurs bis zum Abitur.

In der gymnasialen Oberstufe kann Französisch bis zum Abitur als dreistündiger Grund- oder fünfstündiger Leistungskurs fortgesetzt werden. Der Französischunterricht wird in der Sekundarstufe I nach dem Kernlehrplan für das Gymnasium aus dem Jahr 2008 erteilt, in der Sekundarstufe II nach dem 2014/2015 aufsteigend in Kraft tretenden Kernlehrplan für Gymnasien und Gesamtschulen.

### ***Französischunterricht an Gesamtschulen und an Sekundarschulen in integrierter und teilintegrierter Form***

Französisch kann an den Gesamtschulen und an Sekundarschulen in integrierter und teilintegrierter Form

- a) als Wahlpflichtfach von den Jahrgangsstufen 6 bis 10 als zweite Fremdsprache,
- b) als benotete und abschlussrelevante Ergänzungsstunden von den Jahrgangsstufen 8 bis 10 als zweite oder dritte Fremdsprache

gewählt werden.

Für Französisch als Wahlpflichtfach sind in den Jahrgangsstufen 6 bis 10 mindestens 14 Wochenstunden vorzusehen. Französisch als Ergänzungsstunde wird in den Jahrgangsstufen 8 bis 10 mit je 3 Wochenstunden unterrichtet. Die Leistungen der Fächer des Wahlpflichtbereichs und der Ergänzungsstunden sind abschlussrelevant.

Für das Fach Französisch liegen für den Wahlpflichtbereich ab Jahrgangsstufe 6 und Ergänzungsstunden ab Jahrgangsstufe 9 Kernlehrpläne vor. In der Oberstufe der Gesamtschule gelten die Regelungen für die gymnasiale Oberstufe und der Kernlehrplan für die Sekundarstufe II.

### ***Französischunterricht an Sekundarschulen in kooperativer Form***

Französisch kann an den Sekundarschulen in kooperativer Form mit drei Bildungsgängen

- a) durchgängig als Wahlpflichtfach von den Jahrgangsstufen 6 bis 10 als zweite Fremdsprache im Bildungsgang Realschule,

- b) als Pflichtfach ab Jahrgangsstufe 6 im Bildungsgang Gymnasium,
- c) als benotete und abschlussrelevante Ergänzungsstunden von den Jahrgangsstufen 8 bis 10 als zweite oder dritte Fremdsprache

gewählt werden.

Französisch kann an den Sekundarschulen in kooperativer Form mit zwei Bildungsgängen

- a) durchgängig als Wahlpflichtfach von den Jahrgangsstufen 6 bis 10 als zweite Fremdsprache angeboten werden. Im Wahlpflichtbereich wird ab der Jahrgangsstufe 7 der Unterricht nach Bildungsgängen der Grund- und Erweiterungsebene getrennt erteilt.
- b) als benotete und abschlussrelevante Ergänzungsstunden von den Jahrgangsstufen 8 bis 10 als zweite oder dritte Fremdsprache gewählt werden.

In der Jahrgangsstufe 6 wird die zweite Fremdsprache Französisch mit 3 Wochenstunden unterrichtet, in den Jahrgangsstufen 7-10 liegt die Wochenstundenzahl in den beiden Bildungsgängen Realschule und Gymnasium bei 12 Wochenstunden. Sofern die zweite Fremdsprache durchgängig von der Jahrgangsstufe 6 bis zur Jahrgangsstufe 10 belegt wird, sind an den Sekundarschulen in kooperativer Form mit drei Bildungsgängen mindestens 14 Wochenstunden vorzusehen, an den Sekundarschulen in kooperativer Form mit zwei Bildungsgängen mindestens 15 Wochenstunden.

Im Bildungsgang Hauptschule der kooperativen Form mit drei Bildungsgängen ist ab Jahrgangsstufe 7 keine zweite Fremdsprache vorgesehen, die im Jahrgang 6 erbrachten Leistungen in der zweiten Fremdsprache sind positiv versetzungsrelevant.

Im Bildungsgang Realschule der kooperativen Form mit drei Bildungsgängen kann an die Stelle der zweiten Fremdsprache ab der Jahrgangsstufe 7 auch ein anderes Angebot aus dem Wahlpflichtunterricht treten. Die Leistungen der Fächer des Wahlpflichtbereichs, des Pflichtbereichs und der Ergänzungsstunden sind abschlussrelevant.

Französisch als Ergänzungsstunde ab Jahrgangsstufe 8 wird in den Bildungsgängen Realschule und Gymnasium der kooperativen Form mit drei Bildungsgängen mit je drei Wochenstunden unterrichtet.

Für das Fach Französisch gelten die Vorgaben der jeweiligen Bildungsgänge.

## ***Bilinguale deutsch-französische Unterrichtsangebote / AbiBac***

Im Schuljahr 2013/2014 besteht an 49 Schulen ein bilinguales deutsch-französisches Unterrichtsangebot, darunter an 2 Grundschulen, 12 Realschulen, 2 Gesamtschulen, 28 Gymnasien und 5 Berufskollegs.

Bilingualer deutsch-französischer Unterricht kann sowohl im Rahmen bilingualer Bildungsgänge als auch außerhalb bilingualer Bildungsgänge in flexibler Form erteilt werden. Im Rahmen eines bilingualen Bildungsgangs wird der Französischunterricht in den Klassen 5 und 6 um bis zu zwei Wochenstunden erhöht. In den Klassen 7 bis 9 im Gymnasium und 7 bis 10 in Real- und Gesamtschulen wird der Unterricht in deutsch-französisch bilingualen Sachfächern erteilt, in Klasse 7 zunächst in einem Sachfach, in Klasse 8 in einem zweiten.

Auch außerhalb der bilingualen Bildungsgänge kann ab Klasse 9, in Gymnasien ab Klasse 8 Unterricht in Sachfächern auf Beschluss der Schulkonferenz vollständig oder in Modulen bilingual deutsch-französisch erteilt werden. Phasenweiser bilingualer deutsch-französischer Unterricht in Modulform ist bei entsprechender sprachlicher Vorbereitung in allen nichtsprachlichen Fächern und Klassen möglich.

Bilinguale deutsch-französische Sachfächer sind überwiegend Geschichte und Erdkunde.

An acht bilingualen Gymnasien wurden mit Unterstützung der Französischen Botschaft **Centres de documentation et d'information (CDI)** eingerichtet. Diese Media- und Leihbibliotheken bieten den Schülerinnen und Schülern nicht nur die Möglichkeit, unterschiedlichste Materialien in französischer Sprache zu nutzen und auszuleihen, sondern vielfach sind sie auch Ort für Ausstellungen und besondere Begegnungen mit Muttersprachlern.

Zum Programm der bilingualen Schulen gehört die enge Kooperation mit französischen Partnerschulen. Besonders eng ist die Zusammenarbeit der an dem **AbiBac-Programm** zum gleichzeitigen Erwerb des Abiturs und des Baccalauréat beteiligten Schulen. Zwölf der bundesweit über 80 beteiligten Schulen sind nordrhein-westfälische Gymnasien.

Nachhaltig unterstützt werden die Schulen mit bilingual deutsch-französischen Bildungsgängen durch die in NRW gegründeten und nun bundesweit tätigen Vereinigungen **LIBINGUA** und **VFBil**.

LIBINGUA umfasst die Arbeitsgemeinschaft, die Elternvereinigung sowie den Förderverein der Gymnasien mit zweisprachig deutsch-französischem Zug in Deutschland und engagiert sich mit Lehrerfortbildungen, Publikationen von Unterrichtsmaterialien,

deutsch-französischen Schülertreffen, Informationsbroschüren sowie dem Newsletter „Quoi de neuf?“ für die Belange des bilingualen Unterrichts.

Der „Verein zur Förderung der deutsch-französischen Zusammenarbeit im Rahmen des Französischunterrichts und der bilingualen deutsch-französischen Bildungsgänge an weiterführenden Schulen des allgemein bildenden Schulwesens in der Bundesrepublik Deutschland“ (VFBil) möchte insbesondere innovative methodisch-didaktische Unterrichtskonzepte in der Partnersprache fördern und in diesem Zusammenhang das Projekt der Dokumentations- und Informationszentren (CDI) weiterentwickeln.

Weitere Informationen unter:

<https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Schulsystem/Unterricht/Lernbereiche-und-Faecher/Fremdsprachen/Franzoesisch/AbiBac/index.html>

<http://www.libingua.de/>

<http://vfbil.de/>

### ***Exzellenzlabel CertiLingua für mehrsprachige, europäische und internationale Kompetenzen***

Das CertiLingua Exzellenzlabel für mehrsprachige, europäische und internationale Kompetenzen wird an besonders qualifizierte Schülerinnen und Schüler zusammen mit dem Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife vergeben. An diesem Programm nehmen zur Zeit 20 Partnerländer teil. Seit dem Schuljahr 2008 / 2009 nehmen auch französische Schulen der Akademien Lille, Nancy-Metz, Clermont-Ferrand, Aix-Marseille, Poitiers und Besançon am Exzellenzlabel CertiLingua teil.

Das Exzellenzlabel CertiLingua leistet einen besonderen Beitrag für die Förderung und insbesondere die Fortführung der Sprache des Partnerlandes in der gymnasialen Oberstufe. Die Mehrzahl der Schülerinnen und Schüler bringt Französisch als Zweite Fremdsprache auf dem Niveau B2 in CertiLingua ein. Zugleich haben Kooperationen zwischen deutschen und französischen CertiLingua-Schulen bereits jetzt einen besonderen Stellenwert und werden auch in Zukunft zu einer vertieften Kooperation unserer Länder beitragen.

Weitere Informationen unter:

<http://www.certilingua.net/>

## ***Unterstützungsangebote zur Weiterentwicklung des Französischunterrichts***

---

In intensiver Zusammenarbeit mit der Kulturabteilung der Französischen Botschaft – den Instituts français – und dem Deutsch-Französischen Jugendwerk werden in Nordrhein-Westfalen zahlreiche Initiativen umgesetzt, die der Intensivierung der französischen Sprachkenntnisse, der Förderung des Wissens über die Kultur des Partnerlandes, der Verstärkung der Mobilität und der Vernetzung von Kompetenzen dienen.

Grundlage dieses Engagements sind der Deutsch-Französische Vertrag von 1963, die Erklärungen des deutschen Bundeskanzlers und des französischen Staatspräsidenten vom 22. Januar 2003 und die Vereinbarungen des jährlich tagenden Deutsch-Französischen Ministerrates.

Zu den für die Umsetzung dieser Ziele empfohlenen Instrumenten gehören Werbekampagnen, Internetprojekte, Informations-, Studien- und Stellenbörsen und Begegnungsprogramme.

### ***Förderung des frühen Französischlernens***

Französischlernen an Grundschulen wird durch Materialien und Projekte des französischen Kulturinstituts unterstützt. Im Schuljahr 2003/04 wurde das Projekt *FAN - Französisch am Nachmittag* zur interkulturellen Leseförderung in Verbindung mit Französisch-Anfangsunterricht in den Klassen 2 bis 6 gestartet. Zudem nutzen zahlreiche Schulen den Sprachkoffer „C'est parti“ und die entsprechenden vom Institut Français dazu angebotenen Fortbildungen, um jungen Lernenden die Entscheidung für Französisch als zweite Fremdsprache zu erleichtern. NRW trägt das deutsch-französische Grundschullehrerprogramm des DFJW mit, in dessen Rahmen Lehrerinnen und Lehrer der Primarstufe für ein Schuljahr in französischen Grundschulen Deutsch als Fremdsprache unterrichten können.

Weitere Informationen unter:

<https://www.institutfrancais.de/duesseldorf/enseignants-105/actions-federales/c-est-parti-3308/>

<http://www.dfjw.org/grundschullehreraustausch>

### ***France-Mobil***

Mit dem Informationsbus *France-Mobil* – eine Initiative der Kulturabteilung der französischen Botschaft in Berlin und der Robert Bosch Stiftung – besuchen französische Sprachreferenten interessierte Kindergärten und Schulen und bieten Informationen und Anregungen zum Französischlernen für jede Altersgruppe. An Bord von *France-Mobil*

gibt es authentische französischsprachige Spiele, Videos, CDs, CD-Roms, Kinder- und Jugendbücher und -zeitschriften, Plakate, Broschüren, Informationsmaterial zu Auslandsaufenthalten und -praktika und vieles mehr. Dieses Angebot wird sehr intensiv genutzt. Im Schuljahr 2013/2014 besuchte das *France-Mobil*-Fahrzeug nordrhein-westfälische Schülerinnen und Schüler in 160 Schulen, darunter auch Berufskollegs, Kindergärten und Grundschulen. Dieses Projekt unterstützen neben der Französischen Botschaft auch die Robert-Bosch-Stiftung sowie deutsche und französische Automobilhersteller und Verlage.

Weitere Informationen unter:

<https://www.institutfrancais.de/duesseldorf/enseignants-105/actions-federales/France-Mobil,3307/>

### ***Bibliobus multimédia***

Lehrende und Lernende nutzen das Angebot des *Bibliobus multimédia* des Institut français Düsseldorf, der neu ausgestattet seit Dezember 2014 zehn Städte in NRW anfährt (Bielefeld, Dortmund, Köln, Krefeld, Meerbusch, Mülheim an der Ruhr, Münster, Neuss, Ratingen und Viersen). Ein großes Angebot an Medien aus den Bereichen Literatur, Film und Musik ergänzt das unterrichtliche Angebot. Nutzer können ebenfalls per Onlinebestellung auf den Bestand der Mediathek des Institut français Düsseldorf zurückgreifen und haben Zugang zur *Culturthèque*, dem digitalen Kulturportal des Institut français Deutschland.

Weitere Informationen unter:

<http://www.institutfrancais.de/duesseldorf/mediathek-104/Bibliobus,306/Bucherbus,12984.html>

### ***Informationsbroschüre zum Französischunterricht***

Die Broschüre „Französisch à la carte“ informiert Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte über die Vorzüge des Erlernens der Partnersprache Französisch für Ausbildung, Studium und Beruf. Die Broschüre wurde vom Bevollmächtigten der Bundesrepublik Deutschland für kulturelle Angelegenheiten im Rahmen des Vertrags über die deutsch-französische Zusammenarbeit und u.a. mit Unterstützung der Französischen Botschaft entwickelt und herausgegeben.

Anlässlich des 50. Jahrestags der Unterzeichnung des Elysée-Vertrags wurde eine neue Broschüre entwickelt, die sich sowohl an Schülerinnen und Schüler als auch an Eltern richtet. Die Broschüre trägt den Titel „Mit Französisch in die Zukunft“. Sie wird von einer ergänzenden Webseite begleitet, die weitergehende zielgruppenorientierte Informationen für Eltern, Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte bereitstellt:

Weitere Informationen unter:

<http://www.ovd.eu/bestellung/>

[https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Schulsystem/Unterricht/Lernbereiche-und-Faecher/Fremdsprachen/Franzoesisch/2014\\_Broschuere\\_Mit\\_frz\\_in\\_die\\_Zukunft.pdf](https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Schulsystem/Unterricht/Lernbereiche-und-Faecher/Fremdsprachen/Franzoesisch/2014_Broschuere_Mit_frz_in_die_Zukunft.pdf)

### ***Fortbildungen für Lehrkräfte***

Neben den vom Ministerium für Schule und Weiterbildung sowie den von den Kompetenzteams der einzelnen Bezirksregierungen angebotenen Veranstaltungen spielt auch im Bereich der Fortbildungen die exzellente Zusammenarbeit mit dem Institut Français Düsseldorf eine wichtige Rolle. Hinzuweisen ist insbesondere auf zahlreiche Weiterbildungsangebote zu Themen des nordrhein-westfälischen Zentralabiturs und zur beruflichen Bildung (auch in Zusammenarbeit mit der Vereinigung der Französischlehrerinnen und -lehrer) sowie insbesondere zu den französischen Sprachdiplomen DELF/DALF.

### ***Fremdsprachenassistenten***

Der Französischunterricht profitiert auch vom Fremdsprachenassistentenaustausch. Die französischen Fremdsprachenassistenten sind mit jeweils 12 Wochenstunden an nordrhein-westfälischen Gymnasien, Gesamtschulen und Berufskollegs tätig.

## ***Projekte und Initiativen***

---

### ***Projektorientierter deutsch-französischer Schüleraustausch mit neuen Medien: Télé-Tandem®***

Das Projekt *Télé-Tandem*® des DFJW richtet sich an Schülerinnen und Schüler aller Schulformen und -stufen und verbindet die Arbeit an einem gemeinsamen deutsch-französischen Projekt mit dem Einsatz neuer Medien sowie dem Sprachenlernen im Tandem. Hierfür wird zur Vor- und Nachbereitung eines Austausches eine deutsch-französische Moodle-Plattform zur Verfügung gestellt. Zudem bietet das DFJW neben finanzieller Unterstützung Lehrerfortbildungen an und zeichnet jährlich die zehn besten *Tele-Tandem*®-Projekte mit einem Förderpreis aus.

Schulen aus Nordrhein-Westfalen führen regelmäßig erfolgreich *Tele-Tandem*®-Projekte durch. Im Jahr 2014 wurden zwei Schulen aus NRW mit ihren Partnern für ihr überzeugendes Konzept mit dem *Tele-Tandem-Impulspreis* ausgezeichnet.

Weitere Informationen unter:

<http://www.dfjw.org/tele-tandem>

### ***IN-Projekte: Innovative, interdisziplinäre und interkulturelle Projekte im deutsch-französischen Schulprojekte-Netzwerk***

Seit dem Schuljahr 2013/2014 fördert das DFJW den projektbezogenen Austausch zwischen Schulen, von denen mindestens eine Schule Intensivunterricht in der Partnersprache (F5, bilingualer Unterricht, AbiBac) anbietet. Unterstützt werden fächerübergreifende innovative Projekte mit interkultureller Dimension.

Jährlich wird von einer deutsch-französischen Kommission das beste *IN-Projekt* prämiert. Auch hier ist Nordrhein-Westfalen erfolgreich:

Den *IN-Projekte-Preis* 2014 gewann die Hildegardis-Schule Bochum zusammen mit ihrer Partnerschule, dem Lycée Pierre Bayen aus Châlons-en-Champagne, für ihr Projekt „1914-1918: Der Vergangenheit gedenken, um sich für die Zukunft zu engagieren“ / „1914-1918: De la mémoire du passé vers un engagement commun pour l’avenir“.

Weitere Informationen unter:

<http://www.dfjw.org/in-projekte>

### ***Deutsch-französischer Entdeckungstag***

Anlässlich des deutsch-französischen Tages am 22. Januar lädt das DFJW Schülerinnen und Schüler der allgemein- und berufsbildenden Schulen ab Klasse 7 (ab der 6<sup>ème</sup> in Frankreich) ein, in ihrer Region Unternehmen / Institutionen mit einer engen Beziehung zum Partnerland kennenzulernen und dadurch einen Einblick in die Bedeutung

der im Unterricht erworbenen sprachlichen und interkulturellen Kompetenzen für ihre berufliche Zukunft zu erhalten. Teamerinnen und Teamer aus dem deutsch-französischen Jugendaustausch unterstützen Lehrkräfte bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Besuchs.

Im Jahr 2015 wurde erstmalig auch die Teilnahme von Schulklassen aus NRW und der Partnerregion Nord-Pas-de-Calais am deutsch-französischen Entdeckungstag vom DFJW gefördert.

Weitere Informationen unter:

<http://www.entdeckungstag.dfjw.org/de>

## **Cinéfête**

*Cinéfête* ist ein französisches Wanderfilmfestival für junge Leute. Es erreicht in mehreren Städten Nordrhein-Westfalens eine ständig wachsende Zahl von Schülerinnen und Schülern. An *Cinéfête* 14 (2014) nahmen 10.700 Schülerinnen und Schüler in 10 Städten Nordrhein-Westfalens teil.

*Cinéfête* 15 startete am 27. Oktober 2014 und findet unter anderem in Aachen, Bielefeld, Bonn, Düsseldorf, Duisburg, Essen, Köln, Leverkusen, Münster und Paderborn statt. Pädagogische Dossiers auf den Internetseiten der Französischen Botschaft unterstützen die Beschäftigung mit den Filmen im Unterricht.

Weitere Informationen unter:

<https://www.institutfrancais.de/duesseldorf/enseignants-105/actions-federales/Cinefete,3297/>

## **Aktuelle Projekte zum Centenaire 1914-1918**

### **Deutsch-französischer Schülerwettbewerb anlässlich des 100. Jahrestages des Ersten Weltkriegs**

Anlässlich des Gedenkens zum 100. Jahrestag des Beginns des Ersten Weltkriegs richten das Institut Français Deutschland und das Goethe-Institut Paris gemeinsam einen deutsch-französischen Schülerwettbewerb für das Schuljahr 2014/15 aus.

Unter der Maxime „Erinnern-Erzählen-Erfahren“ / „Se Souvenir-Raconter-Partager“ sind Schülerinnen und Schüler der 8.-11. Klassen aller Schulformen (4<sup>ème</sup> – Première in Frankreich) aufgefordert, sich mit authentischen Materialien aus der Umbruchszeit des Ersten Weltkriegs auseinanderzusetzen und fächerübergreifend in künstlerischer Form einen Gegenwartsbezug herzustellen. Das Projektergebnis muss in der Partnersprache vorgestellt werden. Auch deutsch-französische Koproduktionen, die im Rahmen eines Austausches entstanden sind, können eingereicht werden. Die Gewinner erwartet vom 4.-6-Mai 2015 ein dreitägiges Projekttreffen in Paris und Péronne.

Auch Schülergruppen aus Nordrhein-Westfalen haben sich zu diesem Wettbewerb eingeschrieben.

Weitere Informationen unter:

<http://www.institutfrancais.de/federal/enseignants-3/Bundesweit/concours-scolaire-centenaire/>

### **La gastronomie française en 1914! / A la carte vor 100 Jahren!**

Speziell auf Berufskollegs mit Laborküche und Restauration in NRW zugeschnitten ist ein vom Institut français Düsseldorf ausgeschriebener Wettbewerb, bei dem Schülerinnen und Schüler zum Thema *La gastronomie française en 1914* ein Gericht kreieren und während der Verkostung durch eine deutsch-französische Jury in einem mündlichen Kurzvortrag präsentieren sollen.

Weitere Informationen unter:

<https://www.institutfrancais.de/duesseldorf/enseignants-105/actions-regionales-4228/projet-culinaire-pour-ecoles/>

## **Wettbewerbe und Zertifikate**

---

### ***Internet-Teamwettbewerb zum Deutsch-Französischen Tag***

Seit dem 40. Jahrestag des Elysée-Vertrages am 22. Januar 2003 bietet das Institut Français Düsseldorf in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen jährlich zum Deutsch-Französischen Tag einen Internet-Teamwettbewerb für Schülerinnen und Schüler aller weiterführenden Schulen an. Seit 2007 wird der Wettbewerb in Zusammenarbeit mit dem Cornelsen-Verlag durchgeführt.

Die Aufgaben ermutigen zum Erlernen der französischen Sprache und bieten Anlass zur Beschäftigung mit dem Partnerland Frankreich. Mehr als 6.686 nordrhein-westfälische Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher Altersstufen an 420 Schulen machten sich im Schuljahr 2014/2015 auf diese Weise am Deutsch-Französischen Tag mit Web-Seiten vertraut, die sie an deutsch-französische Fragestellungen heranführen. Die Preisverleihung findet in der Woche der Frankophonie im Rahmen von Ateliers mit französischen Künstlern, u.a. Musikern, Schriftsteller und DJs statt.

Seit dem 50. Jubiläum des Elysée-Vertrages im Jahr 2013 wird die nordrhein-westfälische Initiative bundesweit organisiert. Im Schuljahr 2014/2015 beteiligten sich neben NRW acht Bundesländer (Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Bremen, Niedersachsen, Hessen, Rheinland-Pfalz) an diesem Wettbewerb.

Weitere Informationen unter:

<https://www.institutfrancais.de/duesseldorf/enseignants-105/actions-regionales-4228/concours-internet-4229/>

<https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Schulsystem/Unterricht/Lernbereiche-und-Faecher/Fremdsprachen/Franzoesisch/Wettbewerbe/Internet-Teamwettbewerb-2015/index.html>

### ***Prix des lycéens allemands***

Der *Prix des lycéens allemands* wird nach dem Vorbild des jährlich in Frankreich durch eine Schülerjury nominierten « *Prix Goncourt des lycéens* » in Zusammenarbeit der Kulturabteilung der Französischen Botschaft, der Schulministerien der Länder, des Ernst-Klett-Verlages und der Leipziger Buchmesse veranstaltet.

Im Schuljahr 2014/2015 nahmen zum elften Mal rund 500 Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe aus 36 Schulen in Nordrhein-Westfalen an diesem Wettbewerb zur Lese- und Debattierfähigkeit teil. Sie lasen vier zeitgenössische Jugendromane und debattierten über diese Bücher.

Für das Schuljahr 2014/2015 stehen folgende Romane zur Auswahl:

- *La fille qui rêvait d'embrasser Bonnie Parker*, von Isabelle Gagnon
- *Camp Paradis*, von Jean-Paul Nozière
- *Le dernier ami de Jaurès*, von Tania Sollogoub
- *Sur le toit*, von Frédérique Niobey

Im Februar tagt die Jury des Landes NRW im Institut Français Düsseldorf, um zwei Romane auszuwählen und einen Vertreter / eine Vertreterin für die im März in Leipzig tagende Bundesjury zu bestimmen.

Weitere Informationen unter:

<https://www.institutfrancais.de/duesseldorf/enseignants-105/actions-federales/prix-des-lyceens-allemands-3281/>

<https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Schulsystem/Unterricht/Lernbereiche-und-Faecher/Fremdsprachen/Franzoesisch/Wettbewerbe/Prix-des-lyceens-allemands/index.html>

## ***FrancoMusiques***

Seit 2007 veranstaltet der Cornelsen Verlag in Zusammenarbeit mit dem Institut français Deutschland und dem Bureauexport de la Musique das Projekt *Franco-Musiques*. Ziel des Projektes ist es, die deutschen Schülerinnen und Schüler über die Musik für die französische Sprache und Kultur zu begeistern.

Schülerinnen und Schüler können sich mit Hilfe einer CD und entsprechendem pädagogischen Begleitmaterial aktuelle frankophone Musik erschließen, selbst Text und Musik für einen Song komponieren und produzieren und sich damit an einem Wettbewerb beteiligen. Die Beiträge werden von einer deutsch-französischen Jury ausgewertet. Die Preisverleihung findet jedes Jahr im Frühjahr in Berlin statt.

Auch an diesem Wettbewerb beteiligen sich jedes Jahr zahlreiche Schülerinnen und Schüler aus Nordrhein-Westfalen.

Weitere Informationen unter:

<https://www.institutfrancais.de/duesseldorf/enseignants-105/actions-federales/Francomusiques,3314/>

## ***Dis-moi dix mots à la folie***

Im Rahmen der Woche der französischen Sprache und Frankophonie wird von der Délégation de la langue française et des langues de France (DGLFLF) der Wettbewerb *Dis-moi dix mots* ausgeschrieben. Schulklassen aus Nordrhein-Westfalen sind wie alle französischen und nicht-französischen weiterführenden Schulen eingeladen, sich in literarischer oder künstlerischer Form mit einem oder mehreren Begriffen einer vorgegebenen Liste von zehn französischen Worten auseinanderzusetzen. Der von Vertretern

des französischen Erziehungs-, Kultur- und Außenministeriums vergebene Preis wird im Institut de France verliehen; die entstandenen Arbeiten können auf einem WebBlog von France télévisions veröffentlicht werden.

Weitere Informationen unter:

<https://www.institutfrancais.de/duesseldorf/enseignants-105/dis-moi-dix-mots/presentation-4068/>

## ***Französische Sprachdiplome DELF/DALF***

Im Rahmen der Initiative des Landes Nordrhein-Westfalen zur Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung im fremdsprachlichen Bereich können in Zusammenarbeit mit den Instituts Français Düsseldorf, Köln und Aachen und den Bezirksregierungen in allen Teilen des Landes die französischen Sprachzertifikate DELF (*Diplôme d'Etudes en Langue Française*) und DALF (*Diplôme Approfondi de la Langue Française*) erworben werden. Sie bilden eine weltweit anerkannte Zusatzqualifikation für Studium und Beruf und beinhalten den Sprachnachweis für ein Hochschulstudium in Frankreich. In den allgemein- und berufsbildenden weiterführenden Schulen in Nordrhein-Westfalen erhalten diese Prüfungen großen Zuspruch. Die Anzahl hat sich von der Teilnahme einer Schule mit 12 Prüfungen im Jahre 1998 auf 924 Schulen mit 18.010 Prüfungen im Jahre 2014 gesteigert. Die Erfolgsquote der Schülerinnen und Schüler liegt bei über 90%.

Schülerinnen und Schüler der allgemein bildenden und der berufsbildenden Schulen haben seit dem Schuljahr 2009/2010 die Möglichkeit, mit DELF Pro ein berufsorientiertes Sprachzertifikat auf den Niveaustufen A1, A2, B1 und B2 zu erwerben. In Nordrhein-Westfalen besteht auch die Möglichkeit der Teilnahme an Anfängerprüfungen auf dem Niveau A1.1 in der Variante DELF Prim für Schülerinnen und Schüler von Grundschulen mit Französisch als Begegnungssprache, für Arbeitsgemeinschaften Französisch an Hauptschulen und Französischlernende der Jahrgangsstufe 6 an Realschulen.

Jedes Jahr im September bieten die Instituts Français Köln und Düsseldorf kostenlose Fortbildungen zu den Zertifikaten DELF scolaire, DELF PRO, PRIM mit Ateliers zu jedem Niveau und ein Atelier zur Förderung der mündlichen Kompetenz an.

Weitere Informationen zu diesen Fortbildungen unter:

<http://www.institutfrancais.de/duesseldorf/enseignants-105/Formations-pour-professeurs/DELF-Fortbildungen/>

## ***Schulpartnerschaften und Austausch***

---

In Nordrhein-Westfalen pflegen 861 Schulen internationale Kontakte. Die mit Abstand höchste Zahl an Schulpartnerschaften besteht zwischen nordrhein-westfälischen und französischen Schulen: Insgesamt sind 461 deutsch-französische Schulpartnerschaften registriert.

Zur Förderung individueller Austauschbegegnungen zwischen deutschen und französischen Schülerinnen und Schülern bestehen folgende Programme:

### ***Voltaire-Programm***

Im Rahmen des bundesweit angebotenen Voltaire-Programms ist der jährliche Austausch von bis zu 300 deutschen und französischen Schülerinnen und Schülern vorgesehen. Bewerben können sich Schülerinnen und Schüler der jetzigen Jahrgangsstufe 10, die von ihren Schulen für diesen Austausch empfohlen werden.

Der Besuch der französischen Schülerinnen und Schüler in Deutschland beginnt jeweils Anfang März und endet mit Ablauf des August; die deutschen Schülerinnen und Schüler reisen Anfang September nach Frankreich und kehren Ende Februar des darauf folgenden Jahres nach Deutschland zurück. Bewerbungsschluss für das Programm des kommenden Jahres ist in der Regel Anfang November

Bewerbungsunterlagen und nähere Informationen zum Voltaire-Programm können bei der Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 49.1.5, Internationaler Austausch angefordert werden.

Im Schuljahr 2014/2015 nehmen 45 nordrhein-westfälische Schülerinnen und Schüler am VOLTAIRE-Programm Voltaire teil.

### ***Programm Brigitte Sauzay***

Für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8 bis 11, die mindestens zwei Jahre Französischunterricht hatten, wird ein individuelles Austauschprogramm BrigitteSauzay angeboten. Zeitpunkt und Dauer sind flexibel; die Aufenthaltsdauer sollte in der Regel drei Monate betragen, von denen mindestens sechs Wochen in die Schulzeit fallen müssen. Die Terminabsprachen erfolgen individuell.

Im Schuljahr 2014/2015 nehmen 29 nordrhein-westfälische Schülerinnen und Schüler am Programm Brigitte Sauzay teil.

## ***Erasmus+ (ehemals: COMENIUS)***

Im Rahmen des EU-Programms COMENIUS (2013-2015) arbeiten derzeit 30 nordrhein-westfälische Schulen mit französischen Partnerschulen zusammen. Sie befinden sich im zweiten Jahr ihrer Projektarbeit.

Das **Nachfolgeprogramm, Erasmus+ (2014-2020)**, bietet neue Perspektiven für Mobilität und Bildungszusammenarbeit in Europa und zielt darauf ab, durch europäische Kooperationsprojekte Qualität, Innovation und Exzellenz im Bildungswesen zu fördern. In NRW gibt es derzeit 15 Projekte mit französischen Schulen. Davon werden 3 Projekte in Deutschland koordiniert, 3 in Frankreich und die weiteren in einem anderen Programmstaat.

## ***Weitere Austauschangebote***

Über die beiden Programme hinaus vermittelt die Bezirksregierung Düsseldorf Auslandsaufenthalte in Québec sowie der Schweiz (französischsprachiger Teil). Im Schuljahr 2014/2015 nehmen 20 Schülerinnen und Schüler am Austausch in Québec teil, 6 Schülerinnen und Schüler in der Schweiz.

Nähere Informationen unter:

[http://www.brd.nrw.de/schule/zweiter\\_bildungsweg\\_internationaler\\_austausch/index.jsp](http://www.brd.nrw.de/schule/zweiter_bildungsweg_internationaler_austausch/index.jsp)

## ***Kooperationsvereinbarungen***

Das Ministerium für Schule und Weiterbildung kooperiert seit 2008 mit den Akademien von Lille, Aix-Marseille und Versailles. Wesentliches Ziel der Kooperationsvereinbarungen ist es, die Mobilität von jungen Leuten in der Ausbildung im deutsch-französischen und europäischen Wirtschaftsraum zu fördern, ihnen kulturelle und berufliche Auslandserfahrung zu ermöglichen, ihre Fremdsprachenkompetenz zu erweitern sowie die Transparenz der beiden Bildungssysteme weiter zu erhöhen.

Das Jahr 2014 war geprägt von der Umsetzung der Kooperationsvereinbarungen mit Marseille und Lille. Orientierung für die Umsetzung liefern die im Addendum bzw. Arbeitsprogramm zur Kooperationsvereinbarung festgehaltenen Themen und Formen für die Zusammenarbeit. Vorrangig sind dies

- die Förderung der Zusammenarbeit im Bereich der beruflichen Bildung,
- die Zusammenarbeit im Projekt CertiLingua,
- die Förderung des Austausches sowie
- die Förderung der Fremdsprachen.

Die Zusammenarbeit im Bereich der beruflichen Bildung ist dabei von folgenden Punkten geprägt:

- Vereinbarung zu den Branchen / Berufen, zu denen bilaterale Projekte durchgeführt werden (z. B. Groß- und Außenhandel, Einzelhandel, Gastronomie, Nahrungsmittelhandwerk, Logistik u. a.)
- Entwicklung und Abstimmung eines Qualitätsrahmens für Auslands-Praktika
- Unterstützung der Unterrichtsentwicklung, die integrativ berufsbezogene, fremdsprachliche und interkulturelle Kompetenzen fördert
- Informationsaustausch auf Schulleitungs- und Schulaufsichtsebene

Um die berufsbezogene Umsetzung realisieren zu können, haben in NRW und den französischen Partnerregionen Lille und Marseille im Jahr 2014 regionale Arbeitsgruppen ihre Arbeit aufgenommen.

### ***Comenius-Regio-Projekt BiLiSE***

Als besonderes Kooperationsprojekt führten NRW und die Partnerakademie Lille im Zeitraum August 2012 bis Juli 2014 ein Comenius-Regio Projekt durch. Arbeitsschwerpunkte waren die Weiterentwicklung des bilingualen Unterrichts durch die Fortbildung von Lehrkräften, die Zertifizierung von Schulen auf beiden Seiten durch CertiLingua sowie die Förderung von Schülermobilitäten im Rahmen von Betriebspraktika und Begegnungsprojekten. Den thematischen Rahmen der Arbeit bildeten Aspekte der deutsch-französischen Beziehungen, insbesondere die Erinnerung an den Ersten Weltkrieg, sowie Inhalte, die für die Partnerregionen besonders relevant sind, wie Strukturwandel und Migration.

Die Nachhaltigkeit des Projektes ist zum einen gewährleistet durch einen der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung gestellten Materialpool mit Handreichungen für den bilingualen Unterricht, Leitfäden zur Durchführung von Schülerbetriebspraktika, Hilfen zur Dokumentation von CertiLingua-Projekten in französischer Sprache sowie standardisierten interkulturellen Kriterien für dieses Exzellenzlabel. Zum anderen sollen entstandene Schulpartnerschaften sowohl im Hinblick auf die Erschließung der Berufswelt im Nachbarland als auch durch die Entwicklung methodisch-didaktischen Materials zu weiteren Aspekten der deutsch-französischen Beziehungen fortgeführt werden.

Weitere Informationen unter:

[www.europeansharedtreasure.eu](http://www.europeansharedtreasure.eu) (Suchbegriff: bilise)

## ***Französischunterricht in Nordrhein-Westfalen – Statistiken***

### ***Anzahl der Schülerinnen und Schüler***

<b>Schulform</b>	<b>2009/2010</b>	Anteil an Gesamt-Schülerzahl	<b>2010/2011</b>	Anteil an Gesamt-Schülerzahl	<b>2011/2012</b>	Anteil an Gesamt-Schülerzahl	<b>2012/2013</b>	Anteil an Gesamt-Schülerzahl	<b>2013/2014</b>	Anteil an Gesamt-Schülerzahl
<b>Hauptschulen</b>	892	0,4%	1.333	0,7%	1.595	0,9%	1.676	1,1%	1.374	1,0%
<b>Realschulen</b>	111.865	35,4 %	109.575	35,2%	106.616	34,6%	104.600	35,0%	94.397	33,5%
<b>Gymnasien</b>	250.545	42,0 %	231.551	38,8%	229.010	38,2%	225.081	38,0%	212.803	38,9%
<b>Gesamtschulen</b>	40.675	17,3 %	40.990	17,2%	40.459	16,8%	412.98	16,8%	40.804	16,0%
<b>PRIMUS</b>										
<b>Gemeinschafts- schule</b>							1.095	48,4%	1.044	30,9%
<b>Sekundarschule</b>							248	4,6%	1.441	9,0%
<b>Freie Waldorfschulen</b>	7.880	43,3 %	7.795	42,6%	7.986	43,7%	8.026	44,3%	8.182	44,9%
<b>Förderschulen</b>	565	0,5%	563	0,5%	529	0,5%	571	0,6%	678	0,7%
<b>Weiterbildungs- kollegs</b>	4.760	17,4%	4.745	17,3%	4.855	17,7%	5.395	20,6%	5.587	21,5%
<b>Allgemein bil- dende Schulen</b>	417.182	19,1%	396.552	18,5%	391.050	18,4%	387.990	18,6%	366.310	18,3%
<b>Berufskollegs</b>	20.421	3,3 %	21.252	3,5%	19.278	3,3%	18.871	3,2%	18.201	3,1%
<b>Schulen insgesamt</b>	437.603	15,6 % (20,7 % ohne Grundschulen)	396.552	15,2% (19,9% ohne Grundschulen)	410.328	15,1% (19,9% ohne Grundschulen)	406.861	15,3% (20,1% ohne Grundschulen)	384.511	14,9% (19,6% ohne Grundschulen)

## ***Gymnasiale Oberstufe der Gymnasien und Gesamtschulen***

### ***Anzahl der Schülerinnen und Schüler***

<b>Gymnasiale Oberstufe (Gesamtschule und Gymnasium)</b>	<b>2009/10</b>		<b>2010/11</b>		<b>2011/12</b>		<b>2012/2013</b>		<b>2013/2014</b>	
		<b>Anteil an Sek. II-Schüleranzahl</b>		<b>Anteil an Sek. II-Schüleranzahl</b>		<b>Anteil an Sek. II-Schüleranzahl</b>		<b>Anteil an Sek. II-Schüleranzahl</b>		<b>Anteil an Sek. II-Schüleranzahl</b>
<b>Grundkurse</b>	45 591	18,9%	60841	20,0%	57085	18,6%	56.170	18,3%	47.080	17,7%
<b>Leistungskurse</b>	4 851	2,0%	4915	1,6%	6419	2,1%	5.709	1,8%	3.566	1,3%
LK Q1/12. Jahrgang	2 422	3,0%	2535	0,8%	4045	1,3%	1.911	0,6%	1.723	0,6%
LK Q2/13. Jahrgang	2 429	3,0%	2380	0,8%	2374	0,8%	3.798	1,2%	1.843	0,7%
<b>Insgesamt mit sonstigen Kursen</b>	50 982	21,2%	67141	22,2%	64043	20,9%	62.521	20,3%	51.292	19,2%

## **DELFDALF in Schulen in Nordrhein-Westfalen**

### **Übersicht 2005 – 2014**

<b>Prüfungs- zeitraum</b>	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
	Teilneh- merzahl									
<b>Januar</b>	4298	5112	11533	17095	20421	21.893	22.699	21.741	19.471	18.010
<b>Mai</b>	6911	8726	(Juni) 1621	(Junior ) 1453	1174					
<b>GESAMT</b>	11209	13838	13154	18548	21595	21.893	22.699	21.741	19.471	18.010

<b>Prüfungs- zeitraum</b>	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
	Schulen									
<b>Januar</b>	319	345	563	720	809	820	916	933	926	924
<b>Mai</b>	454	530	(Juni) 241	*	*	*	*	*	*	*
<b>GESAMT</b>	773	875	804	720	809	820	916	933	926	924

\* Junior Prüfung, individuelle Anmeldung